



[Mehr lesen](#)

Liebe Naturschützerin, lieber Naturschützer, liebe BUND-Mitglieder im Rems-Murr Kreis,

seit einigen Wochen läuft die Unterschriftensammlung zum Volksantrag „Ländle leben lassen“.

Wir alle sehen seit Jahren, wie die Versiegelung unseres Ländles voranschreitet, wie der Flächenverbrauch die Lebensräume unserer Artenvielfalt zerstört, neue Produktionsflächen die Grundlagen unseres regionalen Lebensmittelanbau vernichten und unsere Landschaft immer mehr verunstaltet wird. So gut wie heute waren die Chancen noch nie, tatsächlich etwas dagegen zu tun. Die politischen Ziele liegen seit langem auf dem Tisch und seit zwei Jahren stehen sie konkret im Koalitionsvertrag: **statt 6 ha nur noch 2,5 ha** Flächenverbrauch am Tag, später die Netto-Null. Wir fordern „nur“ die Umsetzung dessen, was die Politik schon beschlossen hat. Von allein wird die Halbierung des Flächenverbrauchs aber nicht kommen. Mit unserem Volksantrag wollen wir die Politik dazu bringen, sich neue Instrumente einfallen zu lassen und diesmal verbindliche Regelungen zu treffen. 40.000 Unterschriften brauchen wir, über die Hälfte haben wir mittlerweile. Hier im Rems-Murr Kreis sammeln alle Ortsverbände intensiv. Wir brauchen jede Unterschrift.

Bitte unterstützen Sie den Volksantrag. Unterschriftenformulare oder nähere Informationen erhalten Sie von unserer Kreisgeschäftsstelle (bund-rm@posteo.de).

Herzliche Grüße

Ihr BUND-Kreisverband mit allen Ortsverbänden

Weitere Themen:

BI Schraienwiese

Freiflächensolaranlagen – wie wir konstruktiv Kommunen hier vor Ort begleiten

„Die große Not der Obstbäume“ – der BUND beim Zeitungsverlag

Streuobstwerkstatt Weinstadt

Renaturierung – knapper Sieg in Europa

Termine

BI Schraienwiese – BUND unterstützt vor Ort Bürgerinitiativen – ein Beispiel aus Urbach

Die „**Bürgerinitiative Schraienwiese**“ gründete sich Ende Juli 2021 als Reaktion auf das Vorhaben der Gemeinde Urbach, in den Schraienwiesen ein neues, ca. 10 Hektar großes Gewerbegebiet zu realisieren.



In den letzten 2 Jahren hat die Initiative mit vielen Aktionen, Informationsveranstaltungen, Marktständen, Traktordemos u.v.m, um

den Erhalt der Schraienwiesen gekämpft. Sehr aktiv mit dabei waren die Mitglieder des BUND Ortsvereins Schorndorf und Umgebung.

Am 23.07. nun hat ein Bürgerentscheid in Urbach stattgefunden. Mit 59% stimmten die Bürger*Innen von Urbach für eine Bebauung, 41% sprachen sich dagegen aus.

Die Wahlbeteiligung lag bei über 50%. Die Bürgerinitiative hat erreicht, dass über den Flächenverbrauch intensiv diskutiert wurde und immer wieder klar zu Ausdruck gebracht wurde, wie wertvoll offene Flächen sind.



Das Ergebnis ist keine Enttäuschung! Ein guter und fairer Austausch ist wichtig und am Ende gewinnt immer die Demokratie, wenn vor Ort um solche Punkte gerungen wird.

Unschön war es, dass unsere Plakate von „Ländle leben lassen“ in Urbach immer wieder demoliert wurden.

Es ist unanständig und unfair, sich auf so eine dumme Art einen vermeintlichen Gewinn zu erhoffen. Sachliche Auseinandersetzungen mit gegenseitigem Respekt voreinander bringen uns weiter – dummer Vandalismus nicht!

[Mehr lesen](#)

Freiflächensolaranlagen – wie wir konstruktiv Kommunen hier vor Ort begleiten

Seit vielen Jahren kämpft der BUND für den weiteren ökologisch verträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien. Nur wenn die Erneuerbaren möglichst schnell einen großen Teil unserer Stromversorgung übernehmen, können wir auf Kohle- und Atomkraftwerke verzichten. Der weitere Ausbau der Erneuerbaren ist neben Energiesparen und der deutlichen Steigerung der Energieeffizienz eine wesentliche Voraussetzung, um ambitionierte Klimaschutzziele zu erreichen.

Neben Windenergie und PV auf Dächern ist gerade der Ausbau der Freiflächen-PV ein großes Thema – auch bei uns im Kreis. Aber - wie so oft - geht die Diskussion wieder in extreme Richtungen und es entstehen schon Ideen, in brachliegende Weinberge Photovoltaikanlagen zu stellen. Solchen Gedankenspielen muss von Beginn an Einhalt geboten

Generell gilt für uns: Priorität hat der Ausbau auf und an Gebäuden und versiegelten Flächen. Wer mit offenen Augen durch unseren Kreis fährt, sieht wie viele Dächer noch keine PV installiert haben, wie viele riesige geteerte Parkplätze es gibt – oft ideale Flächen für eine problemlose Aufstellung von PV.

Uns sind bei der Genehmigung von Freiflächensolaranlagen transparente Kriterien, die die ökologischen Gesichtspunkte beinhalten, wichtig.

Der BUND Remshalden hat auf der Grundlage der Empfehlungen der Landesverbände von BUND und NABU einen Vorschlag entwickelt, der auch in wesentlichen Teilen in den vom Gemeinderat beschlossenen Kriterienkatalog eingeflossen ist. Für die Ausgestaltung von Freiflächensolaranlagen hat BUND-Kreisvorstandsmitglied Robert Auersperg einen Forderungskatalog entwickelt. Beide Papiere können, auf die örtlichen Verhältnisse angepasst, als Grundlage für andere Gemeinden dienen. Wesentlich ist dabei die Priorisierung: Zuerst Dach- und versiegelte Flächen, dann Freiflächen. Diese Forderung darf nicht nur in der Präambel stehen, sondern muss auch konkret umgesetzt werden. "

Forderungskatalog Freiflächensolar

[Unterlage Kommune Remshalden](#)

[Forderungskatalog](#)

„Die große Not der Obstbäume“ – der BUND beim Zeitungsverlag

Der Rems-Murr-Kreis hat die höchste Anzahl an Streuobstbäumen in Baden-Württemberg. Lt. Zählungen haben wir einen Bestand von 380.000 Bäumen. Viele davon sind aber alt und krank. Um wieviel ärmer wäre unsere Landschaft ohne Streuobst?

Wir hatten Gelegenheit beim Zeitungsverlag die Situation unserer Streuobstwiesen darzustellen.

[Die große Not der Obstbäume](#)

Aber es gibt viele Menschen hier bei uns, die sich intensiv für den Erhalt des einzigartigen Kulturgutes Streuobstwiese einsetzen. Hier ein Beispiel aus Weinstadt:

Streuobstwerkstatt Weinstadt

Die Streuobstwerkstatt ist ein Zusammenschluss von

- Obst- und Gartenbauverein Beutelsbach
- Obstbauverein Endersbach
- Obst- und Gartenbauverein Großheppach
- Obst- und Gartenbauverein Schnait
- BUND Weinstadt
- NABU Weinstadt
- Naturfreunde Weinstadt
- Stadt Weinstadt

Hier treffen sich Wissen, Tradition und Leidenschaft für Streuobst. Gemeinsam arbeiten diese Vereine daran unsere Kulturlandschaft zu erhalten.

[Mehr lesen](#)

Renaturierung – knapper Sieg in Europa

Da die guten Nachrichten für die Natur nicht so üppig ausfallen, an dieser Stelle doch ein kurzer Blick auf eine (fast) gute Nachricht:

Das Europäische Parlament hat für das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur gestimmt – ein wichtiger Schritt für die Wiederherstellung von zerstörten Ökosystemen. Allerdings kommt dieser Erfolg zu einem hohen Preis.

Auch bedingt durch die vorangegangene Gegenkampagne rechter und konservativer Kräfte wurde das Gesetz in der entscheidenden Abstimmung an empfindlichen Stellen abgeschwächt. Die Ambitionen für die Wiederherstellung der Natur in Europa wurden deutlich heruntergeschraubt. So wurde etwa die Renaturierung landwirtschaftlicher Flächen und die Wiedervernässung von Mooren im Gesetzesentwurf gänzlich gestrichen.

Dass das Gesetz mit äußerst knapper Mehrheit durchgegangen ist, ist allein der breiten Unterstützung aus der Zivilgesellschaft zu verdanken.

Über eine Millionen Menschen aus ganz Europa haben sich in den vergangenen Wochen für das „Nature Restoration Law“ eingesetzt. 6.000 Wissenschaftler*innen haben sich mit einem offenen Brief an die Abgeordneten gewandt. Es lohnt sich unermüdlich und immer wieder für die Natur „zu stimmen“.

Energiewende vor Ort – schaffen wir das?

mit Gerhard Ammon, Geschäftsführer SWF und Fritz Mielert, BUND Umweltexperte

Der Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung –der BUND und die Stadtwerke Fellbach in der Diskussion

Dienstag, 26. September 2023 • 19.00–21.00 Uhr
Foyer der Stadtwerke Fellbach • Ringstraße 3-5 • 71522 Fellbach

[Herzliche Einladung](#)

Aktuelle Termine (finden Sie auch immer auf unserer Homepage)

Wann	Was	Wo	
August			
Im August / September veranstalten unsere Ovs Ferienprogramme für Kinder. Vielfältige Ausflüge, Tiere zum Anfassen, Verständnis für die Natur spielerisch entwickeln. Die aktuellen Termine und Beschreibungen sind auf der jeweiligen OV homepage			
OV Schorndorf Ferienprogramm	https://www.bund-region-stuttgart.de/ueber-uns/in-der-region/kreis-rems-murr/schorndorf-und-umgebung/		
OV Waiblingen Ferienprogramm	https://www.bund-region-stuttgart.de/ueber-uns/in-der-region/kreis-rems-murr/waiblingen-korb/		
OV Remshalden	leider ausgebucht		
September			
Samstag, 09.	Kleidertauschbörse	Kernen	
Samstag, 16.	09.00 - 13.00 Infostand "Ländle leben lassen" Lastenradtreff	Waiblingen, Markt Waiblingen, Galerieplatz	
Freitag, 15.	16:00 - 19:00	Abgabe für Warentauschtag	Grunbach, Jahnhalle
Samstag, 16.	9:30- 11:00	Warentauschtag	Grunbach, Jahnhalle
Samstag, 23.	ab 11.00	Apfelfesch't'le mit Streuobstmobil	Bürgerpark Remshalden
Samstag, 23.		Ehrenamtsmesse	Kernen
Dienstag, 26.	19.00 - 21.00	Energiewende vor Ort – schaffen wir das?	Fellbach, Stadtwerke
Oktober			
Dienstag, 10.	19.00	Film -Vogelperspektiven	Kommunales Kino Weinstadt
Samstag, 22.		Streuobsttag	OV Weinstadt
Samstag, 28.		Landwirtschaftstag	Kernen

Ihre Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen!

BUND-Kreisgeschäftsstelle

Sabine Zeiner

Bund-rm@posteo.de

<https://www.bund-region-stuttgart.de/ueber-uns/in-der-region/kreis-rems-murr/>